

Ausbeute 1887—1917: 40, 75, 65, 75, 40, 0, 0, 0, 25, 55, 40, 45, 100, 90, 45, 15, 40, 40, 80, 120, 70, 0, 0, 10, 15, 45, 30, 35, 50, 80, 80 M. pro Kux. Zahlst. für die Ausbeute in Eisleben: Gewerkschaftl. Hauptkasse: Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Kurs der Kuxe Ende 1897—1917: 970, 860, 1170, 1169, 810, 600, 780, 955, 1065, 1330, 802, 805, 791, 738, 750, 749, 716, 565*, —, 1040, 1438 M. pro Kux. Notiert in Leipzig.

Ober-Berg- u. Hütten-Direktion. Repräsentant: Bergrat Dr. Vogelsang.

Gewerkschaftliche Deputation (Aufsichtsrat): Geh. Rat Dr. Dittrich, Leipzig; Geh. Komm.-Rat Dr. H. Lehmann, Halle a. S.; Justizrat Dr. Lengnick, Leipzig; Geh. Komm.-Rat Tobias, Leipzig; Generalleutnant z. D. Mehlhorn, Exz., Niederlössnitz; Wirkl. Geh. Rat Oberberghauptmann a. D. von Velsen, Exc., B.-Zehlendorf.

4% Anleihe von 1867: M. 3 000 000 in Stücken à M. 600. Umlauf Ende 1917 noch M. 120 000, Zs. 2./1. 1./7. Tilg. bis spät. 1919 durch jährl. Auslos. von 2% im Mai auf 2./1.; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Eisleben: Gewerkschaftl. Hauptkasse; Berlin: Disconto-Ges.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Vetter & Co. Kurs in Leipzig Ende 1904—1917: 101.70, 101.40, 101.30, 99.45, 99, 99.50, 99.10, 97, 96.75, 97, 96.25*, —, 96, 95%.

4% Anleihe von 1893: M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Umlauf Ende 1917 noch M. 3 480 000. Zs. 2./1. 1./7. Tilg. ab 1897 bis 31./12. 1946 durch jährl. Auslos. von 2% im Mai auf 31./12.; verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Eisleben: Gewerkschaftl. Hauptkasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Vetter & Co. Kurs in Leipzig Ende 1901—1917: 101.50, 101.80, 101.50, 101.60, 101.40, 101.30, 99.45, 98.50, 99, 97.90, 96.90, 94.10, 89.90, 89.40*, —, 88.50, 95%.

4% Anleihe von 1897: M. 5 000 000 in Stücken à M. 500 u. 1000. Umlauf Ende 1917 noch M. 2 630 500. Zs. 1./4. 1./10. Tilg. ab 1901 bis spät. 30./9. 1928 durch jährl. Auslos. im März auf 30./9.; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Eisleben: Gewerkschaftl. Hauptkasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Vetter & Co. Verj. der Zs. in 3 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F. Aufgelegt in Leipzig am 19. u. 20./11. 1897 zu 101.25%. Kurs in Leipzig Ende 1901—1917: 101.50, 101.75, 101.65, 101.75, 101.40, 101.30, 99.25, 98.50, 98.25, 97.60, 96.75, 94.10, 89.90, 89.90*, —, 89.50, 95%.

4% Anleihe von 1902: M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs. 2./1. 1./7. Tilg. ab 1910 bis spät. 31./12. 1931 durch jährl. Ausl. auf 2./1.; ab 1910 verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Eisleben: Gewerkschaftl. Hauptkasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Vetter & Co. Verj. wie bei der Anleihe von 1897. Eingeführt zunächst M. 2 000 000 in Leipzig am 31./12. 1902 zu 101.80%. Am 2./1. 1904 wurden weitere M. 2 000 000 u. am 1./7. 1908 der Rest von M. 2 000 000 begeben. Noch in Umlauf M. 4 341 500. Kurs in Leipzig Ende 1903—1917: 102.50, 103, 103.60, 101.60, 99.60, 99.25, 98.25, 97.80, 96.80, 94.10, 89.90, 89.50*, —, 89, 95%. Verj. der Zinsscheine in 3 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4½% Anleihe von 1908: M. 10 000 000, lt. Gew.-Vers. v. 26./5. 1908. Aufgelegt zunächst nur M. 5 000 000 am 19./6. 1908 zu 100%, in Stücken à M. 5000, 2000, 1000 u. 500, lautend auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1915 bis spät. 31./12. 1935 durch jährl. Auslos. von 3% mit ersp. Zs. im Mai auf 31./12.; ab 1915 verstärkte oder Totalkünd. zulässig. Noch in Umlauf M. 4 529 500. Zahlst. wie bei Anleihe von 1902. Verj. der Zs. in 3 J., der verlost. Stücke in 30 J. (F.) Kurs Ende 1908—1917: 102.30, 98.25, 98.60, 97.60, 99.75, 98, 95.75*, — 95, 99.25%. Am 19./11. 1908 in Leipzig eingeführt.

4% Anleihe von 1908: M. 5 000 000, bildet den Restbetrag der 1908 beschlossenen Anleihe von M. 10 000 000 (s. oben), Stücke, Tilg. etc. wie bei der 4½% Anleihe von 1908. Zs. 2./1. u. 1./7. Noch in Umlauf Ende 1917: M. 4 504 000. Kurs Ende 1909—1917: 102.70, 102, 101, 92.75, 88.50, 86.50*, —, 88.50, 95%. Eingeführt an der Leipziger Börse am 8./7. 1909.

4½% Anleihe von 1911: M. 15 000 000, aufgenommen lt. Gew.-Beschluss v. 23./5. 1911. Stücke à M. 5000, 2000, 1000 u. 500, lautend auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt u. durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab 1919 bis 1939 mit jährl. 3% u. ersp. Zs.; ab 1919 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. zulässig. Zahlst. auch Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Kurs Ende 1911—1917: 100, 99.50, 98.25, 95.40*, —, 94, 99.25%. Zunächst davon M. 4 000 000 emittiert u. am 21./9. 1911 zu 100.60% aufgelegt. Die Einführ. zur Notiz an der Leipziger Börse erfolgte im Dez. 1911. Weitere M. 4 000 000 am 7./5. 1912 zu 100.75% u. noch M. 5 000 000 am 16./7. 1913 zu 97.75% aufgelegt.

Die Gläubiger der Anleihe vom Jahre 1867 im Restbetrage von M. 120 000 (Ende 1917) haben ein unbedingtes Vorzugsrecht vor allen späteren Anleihen der Gew. Diese Anleihe wird planmässig spät. 1919 getilgt sein. Die Inhaber der Schuldverschreib. der übrigen Anleihen — also derjenigen aus den Jahren 1893, 1897, 1902, der 4½% u. der 4% Anleihe von 1908 sowie der 4½% Anleihe von 1911 — stehen einander in ihren Rechten gleich.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Gerechtsame 4 332 558, Grundstücke 7 441 681, Betriebsgebäude 5 533 100, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude 8 902 361, Schachtanlagen 3 473 213, Öfen- u. Apparate 1 068 257, Masch.- u. Dampfkessel 5 494 534, Bergwerksbahn 306 567, Gerät 1, Kassa 231 040, Wechsel 1 337 166, Aussenstände 50 061 011, Hypoth. u. Grundschulden 731 985, Wertp. 21 573 444. Beteilig. 2 126 724, Vorräte 17 157 174, Bürgschaften u. Sicherheitsleistungen 5 374 857. — Passiva: Kap.-K. 43 055 154, Anleihen 32 605 500, allg. Rückl. 8 460 990, Rücklage Unfallversch. 153 541, do. Feuerversich. 937 900, do. Bahnerneuer. 1 415 774, do. Anleihetilg. 5 200 000, do. besondere Ausgaben aus Anlass des Krieges 500 000, do. Berg- u. Hüttenschäden